

Fromberg & Co.; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank, J. Dreyfus & Co.; Halle a. S.: H. F. Lehmann; Hamburg: M. M. Warburg & Co.; Magdeburg: Zuckschwerdt & Beuchel, für die Em. 1913 auch in Dresden; Gebr. Arnhold, Bondi & Maron; Berlin: Handels-Ges.; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank; Halle a. S.: H. F. Lehmann; Hamburg: M. M. Warburg & Co.; Magdeburg: Magdeburger Bank-Verein, Zuckschwerdt & Beuchel. Aufgelegt in Leipzig 18./2. 1908: M. 6 000 000 zu 98.50%, 21./9. 1909: M. 10 000 000 zu 101.70%, 8./6. 1910: M. 14 000 000 zu 101%, 12./9. 1911: M. 5 000 000 zu 100.75%, 20./3. 1912 M. 10 000 000 zu 100.15%, 6./2. 1913 M. 4 000 000 zu 98.75%, 25./9. 1913 M. 6 000 000 zu 95.25% u. freihändig begeben 30./9. 1913 M. 1 000 000, 31./12. 1913 M. 1 000 000 u. 31./12. 1914 M. 3 000 000. Kurs in Leipzig mit 4% Anleihe von 1904 (Serie II) zus. notiert. Em. 1911 auch in Halle a. S. 16./9. 1911 zu 101% eingeführt. Kurs in Halle a. S. Ende 1911—1916: 101.30, 99, 98, 98.90*, —, 93%; ferner in Dresden notiert.

Verj. der Zinsscheine bei 1897 Serie I A, II u. II A, sowie der Anleihen von 1904, 1904 Serie I/II u. Anleihe von 1908 von Ende des 4. J. n. F. ab, bei den übrigen in 3 J., der verlostten Stücke sämtlich in 30 J. (F.)

Leisnig.

Gesamte Stadtschuld: M. 2 476 518.20. — Kämmerei-Vermögen: M. 4 074 316.22.

3½% Stadt-Anleihe von 1888. M. 500 000 in Stücken à 200, 500, 1000. Zs. 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1889 ab durch Ausl. im Sept. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; seit 1893 Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Aufgelegt in Leipzig am 9./6. 1888 zu 98%. Kurs in Leipzig Ende 1890—1916: 97.75, 96.50, 98, 99.25, 100, 101, 100.75, 100.25, 99.25, 96.75, 94.50, 97.50, 99.25, 99.50, 100, 99, 98, 93.50, 94, 94.25, 93.50, 93, 90, 90, 87.50*, —, 80%.

3½% Stadt-Anleihe von 1898 (Serie I). M. 500 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000. Zs. 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1900 an durch Verl. am 1./7. per 2./1. des folg. Jahres oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung zulässig. Aufgelegt am 2.—4./4. 1898 zu 99.75% in Leipzig. Kurs in Leipzig Ende 1898—1916: 99.25, 96.75, 94.50, 97.50, 99.25, 99.50, 100, 99, 98, 93.50, 94, 94.25, 93.50, 93, 90, 86, 85*, —, 78%.

3½% Stadt-Anleihe von 1898. Serie II. M. 500 000 in Stücken zu M. 3000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1904 ab durch Rückkauf oder Verl. am 1./7. per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Eingeführt in Leipzig im Juli 1899. Kurs mit Serie I zus. notiert.

Zahlst. f. sämtl. Anl.: Leisnig: Stadtkasse, Leisniger Bank; Leipzig: Credit. u. Spar-Bank. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Lemgo.

4% Stadt-Anleihe von 1900. M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1906 ab durch Rückkauf oder Verl. im März per 1./10. mit jährl. ½% und Zs.-Zuwachs bis längstens 1957; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Lemgo: Stadtkasse; Detmold u. Hannover: Dresdner Bank. Eingeführt in Hannover im Sept. 1900 zu 99.60%. Kurs in Hannover Ende 1900—1916: 100, 102.25, 102.90, 102.50, 101.75, 101, 101.10, 98, 100, 100.25, 100.50, 100.25, 98.75, 94.25, 96*, —, 88%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke 30 J. (F.)

Liegnitz.

3½% Stadt-Anleihe von 1878 von noch M. 111 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1879 ab durch Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Kurs in Breslau mit 3½% Anleihe von 1886 zus. notiert.

3½% Stadt-Anleihe von 1880 von noch M. 189 500 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1881 ab durch Verl. im Juni per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs von 1881—1920; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Kurs in Breslau mit 3½% Anleihe von 1886 zus. notiert.

3½% (urspr. 4%) Stadt-Anleihe von 1886 von noch M. 331 900 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Sept. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1% von M. 819 100, 1½% von M. 90 000, 2½% von M. 90 900 u. Zs.-Zuwachs von 1886 ab bis spät. 1926; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Liegnitz: Stadtkasse; Breslau: E. Heimann. Kurs in Breslau Ende 1897—1916: 99.75, 98, 93, 91.50, 98.50, 99.10, 99.60, 99, 98, 96.75, 94.75, 93.50, 96, 95, 96.50, 95.50, 92, 96*, —, 91%.

3½% Stadt-Anleihe von 1892. M. 1 248 200 in 2 Serien, die I. Serie, bis April 1895 4%, umfasst M. 1 000 000; die II. Serie = M. 1 100 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: 1½% u. Zs.-Zuwachs durch Rückkauf oder Verl. im Dez. per 1./7.; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Liegnitz: Stadtkasse; Berlin: Deutsche Bank; Breslau: E. Heimann. Aufgelegt: Die I. Serie als 4% am 3./11. 1892 zu 102.25%, die II. Serie als 3½% am 28./3. 1893 zu 97.50%. Kurs in Berlin Ende 1893—1916: 95.80, 100.50, 101.80,